



01.04.2014 – 15:49 Uhr

ikr: Regierungschef Adrian Hasler trifft Ministerpräsident Volker Bouffier in Frankfurt

Vaduz (ots/ikr) -

Regierungschef Adrian Hasler hat am Montag, 31. März 2014, als Ehrengast beim Schweizerisch-Deutschen Wirtschaftsclub in Frankfurt den Wirtschaftsstandort Liechtenstein vor hochkarätigen Gästen überzeugend vorgestellt. Am Dienstag traf sich der Regierungschef mit dem hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier und Landtagspräsident Norbert Kartmann zu einem ersten politischen Gedankenaustausch.

"Der Standort Liechtenstein begreift die Zeichen des schnellen Wandels als Chance für die Zukunft und packt sie beherzt an", erklärte Regierungschef Hasler in seinem Referat "Liechtenstein - ein Land mit Zukunft". Die Handelsbeziehungen mit Deutschland seien für Liechtenstein wichtig, vielfältig und für beide Seiten gewinnbringend. Liechtensteiner Unternehmen lieferten nicht nur Qualitätsprodukte verschiedenster Art nach Deutschland sondern schaffen auch jedes Jahr in Zweigniederlassungen neue Arbeitsplätze.

Viele Mitglieder des Schweizerisch-Deutschen Wirtschaftsclubs sind führende Persönlichkeiten von Banken und Industrieunternehmen am Platz Frankfurt. "Mit unserer Erklärung vom November 2013 zur Einführung des Automatischen Informationsaustausches gehen wir unseren Weg der internationalen Steuerkonformität konsequent weiter", sagte Hasler. Nur wenn Politik und Wirtschaft geschlossen den gleichen Weg gingen, könnten die Wettbewerbsfähigkeit und die Stabilität des Finanzplatzes erhalten bleiben.

Am Dienstag traf sich die Liechtensteiner Delegation, der unter anderem Botschafter Prinz Stefan angehörte, zu einem informativen Gedankenaustausch mit Ministerpräsident Volker Bouffier sowie Norbert Kartmann, dem langjährigen, ebenfalls wiedergewählten Präsidenten des hessischen Landtages. Frankfurt gehört zusammen mit London und Zürich zu den wichtigsten Finanzplätzen Europas.

Ministerpräsident Bouffier erläuterte beim Treffen die grossen Herausforderungen der Energiewende in Deutschland. Regierungschef Hasler nutzte die Gelegenheit, über den aktuellen Stand der Steuerkooperation zu informieren und die Anliegen Liechtensteins darzulegen.

Kontakt:

Ministerium für Präsidiales und Finanzen
Christoph Frick, Persönlicher Mitarbeiter des Regierungschefs
T +423 236 64 44

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100753886> abgerufen werden.